

Synopse zum Kernlehrplan 2022 Sozialwissenschaften

#Sowi – Nordrhein-Westfalen
Unterrichtswerk für das Wahlpflichtfach
Sozialwissenschaften für die Realschulen
in Nordrhein-Westfalen

Band 7/8

Für die Jahrgangstufen 7/8



Stundentafel – mögliche Verteilung der Wochenstunden und Inhalte mit #Sowi

Für die Klassen 7 bis 10 sind für das Wahlpflichtfach Sozialwissenschaften 14 Wochenstunden zu verteilen.

(lt. Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I vom 2. November 2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (SGV. NRW. 223), <https://bass.schul-welt.de/pdf/12691.pdf?20200806071147>)

a) Beispielverteilung Variante 1

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
7	3 (ca. 120 Stunden)	7/8	3-4	1-4
8	3 (ca. 120 Stunden)	7/8	3-4	5-8
9	4 (ca. 160 Stunden)	9/10	in Vorbereitung	
10	4 (ca. 160 Stunden)	9/10		

b) Beispielverteilung Variante 2

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
7	3 (ca. 120 Stunden)	7/8	3-4	1, 2, 5 (3 oder 6)
8	4 (ca. 160 Stunden)	7/8	3-4	4, 7, 8 (3 oder 6)
9	3 (ca. 120 Stunden)	9/10	in Vorbereitung	
10	4 (ca. 160 Stunden)	9/10		

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Sachkompetenz	beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	SK2
	analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	SK3
	analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4)	SK4
	erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5)	SK5
Methodenkompetenz	recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)	MK1
	wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2)	MK2
	ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3)	MK3
	erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4)	MK4
	führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5)	MK5
	reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6)	MK6
	präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7)	MK7
	gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8)	MK8

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Urteilskompetenz	beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)	UK1
	beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)	UK2
	bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)	UK3
	begründen ein eigenes Urteil (UK 4)	UK4
	setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)	UK5
	beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungskompetenz	vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1)	HK1
	setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)	HK2
	artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)	HK3
	stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)	HK4
	erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)	HK5
	realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)	HK6
	artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)	HK7

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Inhaltsfeld 1: Digitale Demokratie	
Digitale politische Partizipation: Online-Wahlen, Online-Petitionen	D1*
E-Government	D2
Open Data	D3
Herausforderungen für die Demokratie durch die Digitalisierung: Algorithmen, Filterblasen, Desinformation	D4

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Sachkompetenz	erläutern bestehende Möglichkeiten und innovative Ideen digitaler Partizipation	DSK1**
	erläutern den Einfluss von Digitalität auf politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozesse (u.a. Online-Wahlen, Online-Petitionen)	DSK2
	beschreiben die kontinuierlichen Veränderungen in öffentlichen Verwaltungsprozessen hinsichtlich E-Government und Open Data	DSK3
Urteilskompetenz	beurteilen Möglichkeiten und Grenzen von E-Partizipation hinsichtlich politischer Teilhabe sowie aktiver Mitgestaltung	DUK1
	bewerten die Chancen und Risiken der zunehmenden Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung für die Gesellschaft und das Individuum	DUK2
	setzen sich kritisch mit dem Einfluss von Algorithmen, Filterblasen und Desinformation auseinander und diskutieren deren Auswirkungen auf den politischen Willensbildungsprozess	DUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 2: Freizeit	
Individuelle Freizeitgestaltung und Identität	F1*
Wirtschaftsfaktor Freizeit	F2
Ökologische Folgekosten	F3
Freizeit und Konsumverhalten	F4

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	analysieren jugendliches Freizeitverhalten u.a. im Hinblick auf soziale Herkunft und Genderaspekte	FSK1**
	zeigen die Bedeutung jugendlichen Freizeit- und Konsumverhaltens für die Entwicklung von Lebensstilen, Identitätsentwicklung und sozialer Teilhabe auf	FSK2
	beschreiben einen Freizeitbereich als Wirtschaftsfaktor und benennen dahinterstehende Interessen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie	FSK3
Urteilskompetenz	erörtern unterschiedliche Formen des Freizeitverhaltens von Jugendlichen unter Berücksichtigung von Geschlechterstereotypen und sozialer Herkunft	FUK1
	beurteilen Formen der individuellen Freizeitgestaltung hinsichtlich ökologischer Folgekosten	FUK2
	diskutieren die Auswirkungen des Freizeitverhaltens auf unsere Umwelt, die Wirtschaft und das soziale Leben	FUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 3: Interessenvertretung und Lobbyismus in der Demokratie	
Interessenvertretung: Akteure, Strukturen und Strategien	I1*
Herausforderungen und Chancen von Lobbyismus	I2
Regulierung und Transparenz im nationalen und internationalen Kontext	I3

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	stellen Akteure und Interessen von Lobbygruppen dar	ISK1**
	beschreiben Strukturen und Strategien der Einflussnahme von Lobbygruppen auf politische Akteure, Gesetzgebung und Öffentlichkeit	ISK2
Urteilskompetenz	beurteilen das Spannungsfeld zwischen legitimer Interessenvertretung und verdeckter Einflussnahme	IUK1
	erörtern die Chancen und Herausforderungen von Lobbyismus im politischen Entscheidungsprozess	IUK2
	diskutieren Möglichkeiten der Regulierung von Lobbyismus	IUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 3 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 4: Technische Innovationen und ihr Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft	
Technische Innovationen und ihre Bedeutung für ökonomischen Fortschritt	T1*
Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft: Künstliche Intelligenz, Big Data	T2
Auswirkungen technischer Innovationen auf das Individuum und die Gesellschaft	T3

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	stellen den Einfluss technischer Innovationen auf Lebens- und Arbeitswelt, Konsumverhalten, Umwelt und soziale Interaktion dar	TSK1**
	beschreiben den Stellenwert technischer Innovationen für den ökonomischen Fortschritt	TSK2
	erläutern die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz und Big Data und deren Einfluss auf die zunehmende Digitalisierung in Wirtschaft und Gesellschaft,	TSK3
Urteilskompetenz	erörtern Chancen und Risiken ausgewählter technischer Innovationen unter individueller und gesellschaftlicher Perspektive u.a. vor dem Hintergrund nachhaltiger Entwicklung	TUK1
	bewerten die Chancen und Risiken von Künstlicher Intelligenz und Big Data für Wirtschaft und Gesellschaft	TUK2

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 5: Medien und Information in der digitalisierten Welt	
Rolle und Funktionen der Medien	M1*
Öffentlich-rechtliche und private Medien	M2
Presse- und Informationsfreiheit	M3
Agenda Setting	M4
Wandel der Medienlandschaft	M5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern die Rolle und Funktion der Medien für Politik und Gesellschaft	MSK1**
	beschreiben Presse- und Informationsfreiheit als Grundrechte der Gesellschaft	MSK2
	beschreiben die Digitalisierung der Medienlandschaft aus individueller und gesellschaftlicher Perspektive	MSK3
Urteilskompetenz	analysieren Unterschiede zwischen öffentlich-rechtlichen und privaten Medien hinsichtlich deren Finanzierung, Strukturen und Arbeitsweisen	MUK1
	bewerten den Einfluss des Agenda Settings von Medien auf politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Entscheidungsprozesse	MUK2
	beurteilen Chancen und Risiken durch zunehmende Informationsbeschaffung über digitale soziale Medien	MUK3
	erörtern die Auswirkungen einer sich verändernden Medienlandschaft auf Individuum und Gesellschaft	MUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 6: Wohnen und Zusammenleben	
Wohnungsmarkt und sozialräumliche Entwicklung: Gentrifizierung, Segregation	W1*
Wohn- und Lebensformen	W2
Sozio-ökonomische Wohn- und Lebensbedingungen	W3
Wohnungspolitische Instrumente	W4

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	beschreiben Rahmenbedingungen, Entwicklungen, Problemlagen und Akteure auf dem Wohnungsmarkt	WSK1**
	beschreiben verschiedene Wohn- und Lebensformen	WSK2
	erläutern wohnungspolitische Instrumente	WSK3
Urteilskompetenz	erörtern Ansprüche verschiedener Interessensgruppen bei der Herstellung von bzw. Versorgung mit Wohnraum	WUK1
	beurteilen wohnungspolitische Instrumente im Hinblick auf ihre Wirksamkeit	WUK2
	beurteilen Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit	WUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 7: Internationaler Klimaschutz als globale Herausforderung	
Klimawandel	K1*
Nationale und internationale Klimaziele	K2
Nationale und internationale Klimapolitik	K3

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 7 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	benennen grundlegende Ursachen und Auswirkungen des anthropogen bedingten Klimawandels	KSK1**
	stellen staatliche und nichtstaatliche Akteure der Klimaschutzpolitik und deren Interessen dar	KSK2
	beschreiben verschiedene Szenarien auf Basis von Klimaprognosen	KSK3
	beschreiben Maßnahmen und Herausforderungen der nationalen und internationalen Klimapolitik	KSK4
Urteilskompetenz	diskutieren die politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Folgen des Klimawandels u.a. im Hinblick auf Klimagerechtigkeit	KUK1
	beurteilen die Vereinbarungen internationaler Klimaschutzabkommen im Hinblick auf Zielsetzungen sowie deren Umsetzung	KUK2
	erörtern klimapolitische Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene	KUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 7 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 8: Der Staat als Akteur in der Sozialen Marktwirtschaft	
Staatshaushalt: Einnahmen und Ausgaben	SM1*
Staatsverschuldung	SM2
Steuerarten	SM3
Staatliche Handlungsfelder: Ordnungspolitik, Investitionen, Subventionen	SM4
Auswirkungen staatlicher Interventionen auf unterschiedliche Interessengruppen und Akteure	SM5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 8 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern die Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts	SMSK1**
	benennen verschiedene Steuerarten	SMSK2
	erläutern staatliche Investitionen und Subventionen sowie dahinterliegende Motive	SMSK3
	beschreiben ausgewählte Handlungsfelder ordnungspolitischer Maßnahmen	SMSK4
Urteilskompetenz	beurteilen kriterienorientiert staatliche Eingriffe in Wirtschaft und Gesellschaft	SMUK1
	erörtern Chancen und Grenzen der Staatsverschuldung	SMUK2
	bewerten Auswirkungen ordnungspolitischer Maßnahmen auf unterschiedliche Interessengruppen und Akteure	SMUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 8 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 9: Bildung und Bildungssysteme	
Chancenungleichheit im Bildungssystem	B1*
Bildung im föderalen System	B2
Bildungssysteme anderer Staaten	B3
Digitale Bildung	B4

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 9 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	benennen Indikatoren für Ungleichheit im Bildungssystem	BSK1**
	erläutern Ursachen und Folgen von Ungleichheit im Bildungssystem	BSK2
	erläutern die Strukturen und Steuerungsmechanismen von Bund und Ländern im föderalen deutschen Bildungssystem	BSK3
	beschreiben in Grundzügen die Struktur von Bildungssystemen ausgewählter anderer Staaten	BSK4
	beschreiben Chancen und Herausforderungen digitaler Bildung in Deutschland	BSK5
Urteilskompetenz	beurteilen mögliche Lösungsansätze zur Kompensation von Bildungsungerechtigkeit	BUK1
	erörtern Vorteile und Nachteile des föderalen Bildungssystems	BUK2
	bewerten Potentiale und Herausforderungen digitaler Bildung	BUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 9 in den Kapiteln.

Kapitel 1: Freizeit: ein wichtiger Lebensbereich

	Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
			Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
1	Freizeit: ein wichtiger Lebensbereich							
	Gemeinsam aktiv: Wir planen und führen eine Ausstellung durch zum Thema: Unser Lebensbereich Freizeit!	F1	FSK1, FSK2	FUK1	SK1, SK2, SK3	MK1, MK6, MK7, MK8	UK1	HK6
1.1	Der Lebensbereich Freizeit							
1.1.1	Freizeit = freie Zeit?	F1	FSK1			MK2, MK4	UK4	
1.1.2	Was hat Freizeit mit unseren Bedürfnisse zu tun?	F1					UK4	
1.1.3	(Wozu) Braucht der Mensch freie Zeit im Leben?	F1	FSK1, FSK2		SK1, SK2	MK3		HK2, HK7
1.2	Freizeitverhalten im Wandel							
1.2.1	Wie hat sich die Freizeitgestaltung im Laufe der Jahrzehnte verändert?	F1	FSK1		SK1,SK5	MK2		HK2
	Methode: Ein Interview führen und auswerten					MK2		
1.2.2	Wie sieht das Freizeitverhalten Jugendlicher heute aus?	F1, F4	FSK1		SK2	MK2		
1.2.3	Welchen Stellenwert sollten die neuen Technologien und Medien in unserem Freizeitleben einnehmen?	F1, F4	FSK1		SK5			HK4
1.3	Freizeit und Identität							
1.3.1	(Wie) Kann unsere Freizeitgestaltung ein Ausdruck der eigenen Identität sein?	F1	FSK2			MK2, MK4, MK7		HK2
1.3.2	Welche Bedeutung haben Peergroups für die Freizeitgestaltung von Jugendlichen?	F1	FSK1	FUK1	SK2		UK2, UK4	
1.3.3	Freizeitverhalten: typisch Mädchen – typisch Junge?	F1	FSK1	FUK1	SK2	MK1, MK4		HK7
1.3.4	(Wie) Beeinflusst die soziale Herkunft das Freizeitverhalten?	F1	FSK1	FUK1	SK1, SK3	MK4		HK1, HK3

Kapitel 2: Wohnen und Zusammenleben

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
2. Wohnen und Zusammenleben							
2.1 Medien im politischen Prozess							
Gemeinsam aktiv: Ein World Café durchführen: Wir hinterfragen gesellschaftliche Standpunkte	W1, W2, W3				MK3, MK6	UK4	HK1
2.1 Wohn- und Lebensformen im Wandel							
2.1.1 Welche Bedürfnisse sollen durch Wohnen erfüllt werden?	W2, W3	WSK2			MK3, MK7		HK2, HK7
Methode: Eine Mindmap erstellen					MK7		
2.1.2 Wie wirken sich gesellschaftliche Veränderungen auf die Vielfalt von Familienformen aus?	W2	WSK2		SK1, SK2	MK2	UK2, UK4	HK2
2.1.3 Leben in der Stadt oder auf dem Land?	W2	WSK1		SK1, SK2,	MK2, MK3, MK6		HK2, HK4
2.2 Soziale Ungleichheit							
2.2.1 Was kostet Wohnen eigentlich und wer kann sich das (noch) leisten?	W1	WSK1	WUK1, WUK3	SK1		UK1	HK2
2.2.2 Was sind die Auswirkungen sozialer Ungleichheit?	W1, B1	WSK1, BSK2	WUK1, WUK3	SK1, SK2	MK4	UK1	HK2, HK7
2.2.3 Obdachlosigkeit: (Warum) Müssen manche Menschen ohne ein Dach über dem Kopf leben?	W1	WSK1		SK1, SK2, SK3	MK3	UK1	HK1
2.3 Wohnungsnot und Segregation							
2.3.1 (Wie) Beeinflusst Wohnungsnot das Leben von Einzelpersonen und Familien?	W1, W4	WSK1, WSK3	WUK1, WUK2	SK1, SK2, SK3	MK1, MK5		HK4
Methode: Im Internet recherchieren					MK1		
2.3.2 Die größte Plattenbausiedlung NRWs: wohnen am Rande der Gesellschaft?	W1	WSK1		SK1, SK2, SK3	MK8	UK4	HK7

Kapitel 3: Der Klimawandel als Herausforderung für unsere Gesellschaft

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
3. Der Klimawandel als Herausforderung für unsere Gesellschaft							
Gemeinsam aktiv: Eine Zukunftswerkstatt zum Thema „Mehr Klimaschutz an unserer Schule?“ durchführen	K1						HK5, HK6
3.1 Auswirkungen des Klimawandels							
Wie wird unser Klima in der Zukunft aussehen?	K1	KSK1, KSK3		SK1	MK4, MK5		HK1
Wetterextreme und Naturkatastrophen: Wird der Klimawandel lebensbedrohlich?	K1	KSK1	KUK1		MK1, MK2, MK7		HK1
<i>Methode: Analyse von Statistiken, Diagrammen und Schaubildern</i>					MK1, MK2		
Auswirkungen auf Landwirtschaft und Nahrungsmittelproduktion: Wird die Klimakrise zur Ernährungs- und Ernährungskrise?	K1	KSK1	KUK1	SK1, SK2		UK3	
Die sozialen Folgen des Klimawandels: Wie (un)fair ist der Klimawandel?	K1	KSK1	KUK1	SK2	MK1, MK7		HK1
3.2 Wege aus dem Klimawandel							
Nachhaltigkeit als der goldene Weg?	K1			SK1, SK3	MK1, MK4	UK3	
Akteure des Klimaschutzes: Wer sollte die Verantwortung tragen?	K1	KSK2		SK2, SK3	MK2, MK3	UK1	HK2, HK4
<i>Methode: Ein Wandplakat gestalten mit Galeriegang</i>					MK7, MK8		
Energiesparen gegen den Klimawandel?	K1	KSK4		SK1, SK2	MK7, MK8	UK3	HK7
<i>Methode: Ein Erklärvideo erstellen</i>					MK8		
(Wie) Kann nachhaltige Mobilität gelingen?	K1	KSK4		SK2, SK4	MK2, MK3	UK3	HK2
Wie klimaschädlich ist unser Konsum?	K1	KSK4		SK4	MK2, MK4	UK3	HK2, HK4
(Wie) Hilft das Engagement in Klimaschutzorganisationen und Aktivismus?	K1	KSK2		SK3	MK1, MK3	UK1	HK1
Klimaschutz statt Klassenfahrt?	K1	KSK4			MK1, MK8	UK4	HK4, HK7

Kapitel 4: Technische Innovationen und ihr Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
4. Technische Innovationen und ihr Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft							
Gemeinsam aktiv: Besser lernen mit Künstlicher Intelligenz	T1-T3				MK1, MK7		HK2
4.1 Technische Innovationen und ökonomischer Fortschritt							
Wie beeinflussen technische Innovationen unseren Alltag?	T1	TSK1		SK1, SK2, SK4, SK5	MK4		
Welche Erfindungen haben die Welt verändert?	T1, T3	TSK1, TSK2	TUK1	SK1-SK3, SK5	MK2, MK3, MK7	UK3, UK4	
(Wie) Verändern technische Innovationen die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten?	T1-T3	TSK1-TSK3	TUK2	SK1, SK2, SK4, SK5	MK4		HK5
Technologien der Zukunft: Wie sollten sie Wirtschaft und Umwelt beeinflussen?	T1-T3	TSK1-TSK3	TUK1	SK1, SK3, SK5	MK4, MK7, MK8	UK4	HK7
4.2 Das politische System der EU							
KI: viel mehr als nur ChatGPT?!	T2, T3	TSK3	TUK1, TUK2	SK1, SK5	MK5	UK2	HK1, HK2
Methode: Die PMI-Methode					MK5		
KI in der Bildung: Sollte Künstliche Intelligenz zum Lernen und Lehren genutzt werden?	T2, T3	TSK2	TUK2	SK1, SK5	MK2	UK2, UK4	HK1
4.3 Der Einfluss technischer Innovationen auf unsere sozialen Interaktionen							
Wie hat Technologie unsere Kommunikation verändert?	T3	TSK1		SK1, SK2, SK5	MK7, MK8	UK4	HK1, HK2
(Wie) Haben sich Freundschaften und soziale Beziehungen durch Technologie verändert?	T3	TSK1		SK2	MK5		
Methode: Eine Karika-Tour durchführen					MK5		

Kapitel 5: Leben in der Medienwelt

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
5. Leben in der Medienwelt							
Gemeinsam aktiv: Wir gestalten Erklärvideos	M1, M2, M4, M5				MK1, MK7, MK8		HK6
5.1 Rolle und Funktion der Medien							
Zwischen Chancen und Risiken: Wie wirken sich digitale Medien auf Jugendliche aus?	M1, M5	MSK1, MSK3		SK1, SK2, SK4	MK1 - MK3, MK5		HK2
Methode: Ein Medienprotokoll erstellen				SK4	MK2, MK5		
Sollen Medien informieren oder unterhalten?	M1, M5	MSK1, MSK3	MUK4	SK1 – SK3, SK5	MK2		HK1
Welches Ereignis sollte zu einem Nachrichtenbeitrag werden?	M4		MUK2	SK2	MK4	UK2, UK3	
Fakt oder Fake? Wie sollte man mit Nachrichten aus dem Internet umgehen?	M5		MUK2	SK2	MK4, MK8	UK4	
Mein Internet ≠ Dein Internet: Leben wir in einer Blase?	M5	MSK3	MUK2, DUK3	SK2	MK2, MK8	UK6	HK7
(Wie) Beeinflusst das Internet unsere Selbstwahrnehmung?	M5		MUK4	SK2	MK3		HK1
5.2 Öffentlich-rechtliche und private Medien							
Wie sollte der Rundfunk organisiert sein?	M2	MSK1	MUK1	SK1, SK2	MK3, MK4	UK3, UK6	HK1
Streaming vs. Lineares Fernsehen: (Wie) Kann lineares Fernsehen überleben?	M2, M5	MSK3	MUK4	SK1	MK2 - MK4	UK6	HK1, HK7

Kapitel 6: Digitale Demokratie

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
6. Digitale Demokratie							
Gemeinsam aktiv: Wir erstellen einen Podcast zum Thema: Zukunft unserer Demokratie: Ist digital das neue normal?	D1, D2, D4				MK1, MK7, MK8		
6.1 Demokratie im Wandel							
Wie entwickelt(e) sich unsere Demokratie?	D1	DSK2, DSK3		SK5	MK2, MK3, MK7	UK1	
Wie sollte Politik digital gestaltet werden?	D2	DSK3	DUK2	SK2, SK3, SK5	MK1, MK3, MK4	UK1	HK1
Methode: Fallanalyse: Wie digital ist unsere Schule/unsere Stadt?					MK1, MK2, MK7		
Welche Grundrechte sollten in einer digitalen Demokratie beachtet werden?	D4		DUK2	SK5	MK4		HK1, HK4
Methode: Eine Talkshow durchführen: „Wie schützen wir unsere Grundrechte in Zeiten der Digitalisierung?“							HK4
6.2 Welche Rolle spielt E-Partizipation für die Demokratie?							
Mehr Digitalisierung = mehr Partizipation?	D1	DSK1	DUK1	SK1, SK5	MK3, MK4	UK1	HK1
Generation E-Partizipation: Wie beteiligen sich Jugendliche online?	D1	DSK1	DUK1	SK5	MK2, MK3	UK1	HK1
Welche Gefahren birgt E-Partizipation auf Social Media?	D1, D4		DUK1	SK1, SK3	MK3	UK1	HK7
Wie funktionieren (Online-)Petitionen?	D1	DSK1, DSK2	DUK1	SK2		UK1	HK1
Wie wirksam sind Online-Petitionen?	D1	DSK2	DUK1	SK1	MK2, MK3, MK5	UK1	
Methode: Analyse: Wir prüfen eine Petition auf Seriosität					MK1		

6.3 Wie beeinflussen soziale Medien die politische Meinungsbildung?							
Welche Auswirkungen kann die Nutzung sozialer Medien auf die politische Informationsbeschaffung haben?	D4	DSK2	DUK3, MUK3	SK5	MK2	UK4, UK6	HK1
Welche Macht haben extremistische Influencerinnen und Influencer in der Demokratie?	D4	DSK2	DUK3, MUK3	SK2, SK5	MK7, MK8	UK3, UK6	
Methode: Analyse: Extremistische Influencerinnen und Influencer erkennen					MK1, MK8		

Kapitel 7: Lobbyismus und Interessenvertretung

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
7. Lobbyismus und Interessenvertretung							
Gemeinsam aktiv: Wir führen eine Podiumsdiskussion zur Einführung einer Zuckersteuer durch	I1, I2				MK1, MK2		HK4
7.1 Interessenverbände							
Was sind Interessenverbände?	I1	ISK1		SK1, SK2	MK3	UK4	HK1
Was sind Gewerkschaften und wie sollten sie ihre Interessen durchsetzen?	I1	ISK1		SK2, SK3	MK2, MK4		
Fallbeispiel: Soll es eine Steuer auf Zucker geben?	I1	ISK1, ISK2		SK1, SK3	MK1 - MK3	UK2, UK4	HK1
7.2 Lobbyismus							
Sollten Lobbyistinnen und Lobbyisten Einfluss auf die Politik haben?	I2	ISK1	IUK1	SK3	MK1, MK4	UK4	
Methode: Karikaturen analysieren					MK5		
Sollten Kinder eine Lobby haben?	I2	ISK1		SK1	MK1, MK7		
Methode: Ein Referat/einen Vortrag halten					MK7		
Wie funktioniert die Interessenvertretung an Schulen?	I1			SK2	MK1	UK1	

Kapitel 8: Der Staat als Akteur in der Sozialen Marktwirtschaft

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
8. Der Staat als Akteur in der Sozialen Marktwirtschaft							
Gemeinsam aktiv: Wir erstellen „Learning Snacks“	SM4, SM5				MK8		HK2
8.1 Wirtschaftsordnungen im Vergleich							
Was ist eine Wirtschaftsordnung und welche Aufgaben sollte sie haben?				SK1	MK4		HK7
Methode: Partnerpuzzle: Freie Marktwirtschaft & Planwirtschaft					MK1, MK7		
Welche Merkmale zeichnen die freie Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung aus?				SK2	MK4		HK2
Welche Merkmale zeichnen die Planwirtschaft als Wirtschaftsordnung aus?				SK2	MK4		HK2
Was sind die kennzeichnenden Merkmale der Sozialen Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung?				SK2	MK4		
8.2 Die Rolle des Staates in der Sozialen Marktwirtschaft							
Wie sollte der Staat die Marktwirtschaft sozial und gerecht gestalten?	SM4	SMSK3	SMUK1	SK2		UK4	
Mit welchen Maßnahmen und Mitteln sollte der Staat die Soziale Marktwirtschaft steuern?	SM4	SMSK3, SMSK4	SMUK3	SK2	MK3, MK4		
8.3 Der Mensch im Mittelpunkt der Sozialen Marktwirtschaft							
Wie sollte die Soziale Marktwirtschaft seine Bürgerinnen und Bürger unterstützen?	SM5		SMUK1	SK2	MK1, MK4	UK1, UK2	HK1, HK2
Methode: Ein Gruppenpuzzle durchführen					MK1, MK7		
(Wie) Sollte der Staat vermehrt in die Wirtschaft eingreifen?	SM5		SMUK1	SK2	MK2, MK7	UK2, UK4	HK1, HK7
Ist die Soziale Marktwirtschaft wirklich sozial?	SM5			SK1	MK2, MK3	UK1, UK2	HK1